

Beschlussvorlage

Organisationseinheit Verkehr und Strukturentwicklung	Datum 10.04.2014	Drucksachen-Nr. 2014/048
---	---------------------	------------------------------------

⇩ Beratungsfolge	⇩ Sitzungsart	⇩ Sitzungstermin/e
Betriebsausschuss Eigenbetrieb "EVU seehäse"	nicht öffentlich	23.06.2014
Kreistag	öffentlich	14.07.2014

Tagesordnungspunkt 1
Eigenbetrieb EVU seehäse; Jahresabschluss 2013
Beschlussvorschlag

1. Der Jahresabschluss des Eigenbetriebs EVU seehäse wird für das Wirtschaftsjahr 2013 wie folgt festgestellt:

Bilanzsumme:	1.291.800,46 €
Davon entfallen auf der Aktivseite auf	
• das Anlagevermögen:	634.103,10 €
• das Umlaufvermögen:	657.697,36 €
Davon entfallen auf der Passivseite auf	
• das Eigenkapital:	406.609,74 €
• Ertragszuschüsse:	140.102,76 €
• Rückstellungen:	15.500,00 €
• Verbindlichkeiten:	729.587,96 €
Jahresverlust:	1.095.357,89 €
Summe der ERTRÄGE:	2.623.222,78 €
Summe der AUFWENDUNGEN:	3.718.580,67 €.

2. Der Jahresverlust von 1.095.357,89 € wird aus der Rücklage gedeckt.
3. Dem Betriebsleiter wird Entlastung erteilt.

Sachverhalt

Der Jahresabschluss 2013 des Eigenbetriebs EVU seehäsle wurde über das Steuerbüro STP (Schmid & Tritschler Partnerschaft) aufgestellt. Das Wirtschaftsjahr schließt mit einem Verlust von 1.095.357,68 €, der durch eine Rücklageentnahme gedeckt werden kann. Näheres ergibt sich aus dem beigefügten Jahresabschluss.

Das Rechnungsprüfungsamt hat den Rechnungsabschluss 2013 geprüft und keine Bedenken dagegen geäußert. Der Prüfungsbericht ist ebenfalls beigefügt.

Gegenüber dem Wirtschaftsplan 2013 hat sich das Ergebnis um 251.742,11 € verbessert. Die Umsatzerlöse haben sich gegenüber dem Vorjahr kaum verändert, gegenüber der Planung weichen diese um etwa 70.000 € ab. Obwohl die Fahrgeldeinnahmen gestiegen sind gingen die Umsatzerlöse zurück, weil weniger Zuschüsse für Gleissanierungen bewilligt wurden.

Den Zuschüssen entsprechend weichen auch die Aufwendungen für bezogene Leistungen deutlich vom Plan ab. Das im Wirtschaftsplan vorgesehene Sanierungsprogramm wurde analog zu den Bewilligungen gekürzt. Die Kosten für Verkehrsleistungen an die HzL fielen geringer aus, weil die Preisgleitklausel für Treibstoffe negativ war. Insgesamt wurde der Plan um knapp 268.000 € unterschritten. Einzelheiten können aus der Gegenüberstellung der Planansätze 2013 mit dem Rechnungsergebnis entnommen werden. Die Ausgaben für die sonstigen betrieblichen Aufwendungen wurden noch einmal reduziert.

Das Anlagevermögen hat einen aktuellen Wert von 633.503,10 €. Es wird jährlich abgeschrieben.

Der Rücklagenbestand beträgt zum Ende des Jahres noch 1.476.967,63 €. Nach Ausgleich des Verlustes verbleibt eine Rücklage von 381.609,74 €.

2013 ist die HzL insgesamt 292.616 Zug-Kilometer für den Landkreis gefahren. Das ist wieder mehr als im Vorjahr, weil es keine Zugausfälle durch Baumaßnahmen gab.

Die Verwaltung schlägt vor, den Jahresabschluss für das Wirtschaftsjahr 2013 festzustellen und den Betriebsleiter, Herrn BENDL, zu entlasten.

Finanzielle Auswirkungen

Der entstandene Verlust ist über die unterjährige vorweggenommene Verlustabdeckung bereits beglichen und steht in Form einer Rücklage zur Deckung zur Verfügung.

Anlagen

- Anlage 1 – Jahresabschluss 2013
- Anlage 2 – Prüfungsbericht des RPA
- Anlage 3 – Planvergleich